

PCR-Tests: (Viel?) zu hohe Fallzahlen

geschrieben von Admin | 9. Dezember 2020

von Michael Klein ScienceFiles

Ein Leser hat uns auf eine interessante Entwicklung in Florida aufmerksam gemacht. Dort werden Labore nun dazu verpflichtet, nicht nur ein Verdikt darüber zu liefern, ob ein Test auf SARS-CoV-2 ein positives oder ein negatives Ergebnis erbracht hat, sondern auch den ct-Wert (Cycle threshold) zu liefern.

Speisen natürliche Quellen den CO₂-Anstieg in der Atmosphäre?

geschrieben von Chris Frey | 9. Dezember 2020

Günter Vogl

Zweifellos steigt die Konzentration des Kohlendioxid in der Atmosphäre. Bekannt ist diese Kurve, die aus Messdaten aus Hawaii zusammengestellt ist. Dieser Anstieg soll allein dem Menschen geschuldet sein, der durch seine industriellen Prozesse Kohlendioxid in die Atmosphäre freisetzt.

Bericht zur Coronalage vom 07.12.2020: WIELERS Offenbarungseid

geschrieben von Admin | 9. Dezember 2020

von Dr. med. Gunter Frank

Ehrlich gesagt, fehlen mir fast die Worte. Lothar Wieler ist der Leiter des Robert-Koch-Instituts (RKI), also der Behörde, die genau dazu da ist, die Regierung im Pandemiefall kompetent und seriös zu beraten.

„Wärmster November“ – und im Alpenland türmen sich Anfang Dezember die Schneemassen

geschrieben von AR Göhring | 9. Dezember 2020

von AR Göhring

Im Radio des Mitteldeutschen Rundfunks (ARD) war am 7.12. zu hören, daß der November 2020 der wärmste seit Beginn der Aufzeichnungen war. Die Durchschnittstemperatur habe um 0,8 Grad über dem 30-Jahres-Mittel von 1981 bis 2010 gelegen, habe das „Copernicus“-Wetterbeobachtungsprogramm der Europäischen Union ermittelt.

KLIMA DES IRRTUMS: Die schweren physikalischen Fehler, welche einen Klima-„Notstand“ erschufen

geschrieben von Chris Frey | 9. Dezember 2020

Alex Henney & Christopher Monckton of Brenechley

Ein schwerer physikalischer Fehler tauchte im Jahre 1984 auf, als Klimatologen sich der Rückkopplungs-Mathematik aus der Kontroll-Theorie bedienten (was nicht ihr Fachbereich war). Die Abgrund zwischen den wissenschaftlichen Fachgebieten verzögerte die Entdeckung dieses Fehlers. Man hatte die große Rückkopplungs-Reaktion auf die Emissionstemperatur übersehen. In Wirklichkeit fügten sie es zu der winzigen vorindustriellen Rückkopplungs-Reaktion auf die direkte Erwärmung durch nicht kondensierende Treibhausgase hinzu und verrechneten es falsch, als ob es ein Teil davon wäre. Diese Treibhausgase wurden in der Folge **um 3200% überschätzt** – und damit auch die anthropogene Rückkopplungs-Reaktion.

Die prophezeite **langfristige** Erwärmung bei einer CO₂-Verdoppelung (oder ECS) wurde folglich **um 200% überschätzt**, ebenso wie die **mittelfristige** Erwärmung im IPCC (1990) im Vergleich zur Erwärmung der realen Welt seitdem. Nach der Korrektur des Fehlers wurden die ECS-Prophezeiungen mit **fünf Tests auf ihre Haltbarkeit** evaluiert. Bei allen fünf Tests stellte sich heraus, wie unhaltbar die gesamte prophezeite Bandbreite der ECS von 2,0 bis 5,7°C war. Die wahre Bandbreite beträgt lediglich 1,1 bis 1,5°C.

Daher gibt es keinen „Klima-Notstand“. Tatsächlich gab es diesen

niemals. Damit ist alles vorbei!